

Leistungskomplexe im Rahmen der Pflegeversicherung

	Inhalt	Beispiel	Punkte	€
L 1	Kleine Toilette, mit Hilfe beim Aufstehen <ol style="list-style-type: none"> 1. Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes 2. An-/ Auskleiden 3. Teilwäsche 4. Mund-/ Zahnpflege 5. Kämmen 	Wir helfen Herrn Meyer beim Aufstehen. Gemeinsam bewältigen wir das Zähneputzen, waschen und ankleiden. Danach räumen wir die Waschutensilien weg. Benötigt Herr Meyer keine Hilfe beim Kämmen, so wird dennoch dieser Leistungskomplex ausgewählt. Eine Übertragung in einen anderen Leistungskomplex ist nicht möglich.	270	11,07
L 2	Kleine Toilette, ohne Hilfe beim Aufstehen <ol style="list-style-type: none"> 1. An-/ Auskleiden 2. Teilwaschen 3. Mund-/ Zahnpflege 4. Kämmen 	Diesen Leistungskomplex wählt Herr Meyer, wenn er alleine das Bett verlassen kann oder Hilfe von Angehörigen bekommt. Herr Meyer erhält dann Hilfe beim Waschen und Ankleiden.	230	9,43
L 3	Große Toilette mit Aufstehhilfe <ol style="list-style-type: none"> 1. Hilfe beim aufsuchen oder Verlassen d. Bettes 2. An-/ Auskleiden 3. Waschen / Duschen / Baden 4. Rasieren 5. Mund-/ Zahnpflege 6. Kämmen 	Herr Meyer wählt diesen Leistungskomplex, wenn er statt kurzer Morgentoilette duschen oder baden möchte. Ansonsten Hilfe wie bei L 1. Es müssen nicht immer alle Tätigkeiten ausgeführt werden, um den Leistungskomplex auszuwählen. Die Auswahl der Hauptbestandteile reicht aus.	440	18,04
L 4	Große Toilette ohne Aufstehhilfe <ol style="list-style-type: none"> 1. An-/ Auskleiden 2. Waschen / Duschen / Baden 3. Rasieren 4. Mund-/ Zahnpflege 5. Kämmen 	Herr Meyer liegt im Bett und wird von unseren Schwestern gründlich gewaschen	380	15,58
L 5	Lagern / Betten <ol style="list-style-type: none"> 1. Betten machen / richten 2. Lagerung / Mobilisierung 	Das Bett von Herrn Meyer wird frisch aufgeschüttelt und er wird entsprechend seiner Beschwerden von uns gelagert. Herr Meyer möchte in der Küche frühstücken und wird dorthin begleitet.	110	4,51
L 6	Hilfe bei der Nahrungsaufnahme <ol style="list-style-type: none"> 1. Mundgerechte Zubereitung der Nahrung 2. Hilfe beim Essen und Trinken 3. Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme 	Das fertige Essen wird Herrn Meyer in kleine Häppchen geteilt und ihm dann nach und nach gereicht. Außerdem wird ihm beim Trinken geholfen und nach dem Essen, soweit notwendig, Hände und Gesicht gewaschen.	270	11,07

L 6a	Hilfe bei der Nahrungsaufnahme einer Zwischenmahlzeit 1. Mundgerechte Zubereitung der Nahrung 2. Hilfe beim Essen und Trinken 3. Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme	Beispiel wie bei L 6, nur das es sich um eine Zwischenmahlzeit handelt.	100	4,10
L 7	Sonderkost bei implantierter Magensonde (PEG) 1. Aufbereitung der Sondennahrung 2. Verabreichung der Sondenkost	Herr Meyer kann nicht mehr schlucken und hat daher eine Magensonde bekommen. Die Schwester verabreicht flüssige Nahrung durch den Schlauch in den Magen	200	8,20
L 8	Darm-/ Blasenentleerung 1. An-/ Auskleiden 2. Hilfe bei der Blasen-/ Darmentleerung 3. Teilwaschen	Die Toilette oder der Toilettenstuhl werden für Herrn Meyer vorbereitet. Dann wird er dorthin begleitet und ihm beim An-/ Auskleiden geholfen. Anschließend wird Intimpflege durchgeführt.	120	4,92
L 8a	Darm-/ Blasenentleerung 1. An-/ Auskleiden 2. Hilfe bei der Blasen-/ Darmentleerung 3. Teilwaschen	Hilfe / Unterstützung bei der Blasen- und Darmentleerung, wenn L 1 – 4 erbracht wird.	60	2,46
L 9	Hilfestellung beim Verlassen / Wiederaufsuchen der Wohnung 1. An-/ Auskleiden im Zusammenhang mit dem Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung 2. Treppensteigen	Herr Meyer möchte gerne etwas im Garten sitzen, kann aber die Stufen nicht alleine bewältigen. Er erhält Hilfe beim Ankleiden und auf dem Weg in den Garten.	120	4,92
L 10	Hilfestellung beim Verlassen / Wiederaufsuchen der Wohnung 1. Begleitung bei Aktivitäten, bei denen das persönliche Erscheinen erforderlich und ein Hausbesuch nicht möglich ist (keine Spaziergänge, kulturellen Veranstaltungen) Nur 3 x im Monat	Herr Meyer braucht einen neuen Personalausweis. Dazu ist das persönliche Erscheinen beim Amt erforderlich. Herr Meyer wird zu Hause abgeholt und auf dem Weg zum Amt und zurück begleitet.	600	24,60

L 11	An-/ und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen /-strumpfhosen 1. An- oder Ausziehen von Kompressionsstrümpfen /-strumpfhosen ab der Kompressionsklasse II		80	3,28
L 12	Reinigen der Wohnung 1. Reinigen des allgemein üblichen Lebensbereiches 2. Trennung, Entsorgung des Abfalls	Für Herrn Meyer werden die Räumlichkeiten, in denen er sich für gewöhnlich aufhält, gereinigt. Das werden in der Regel das Schlafzimmer und ein Wohnzimmer sein. Dazu zählt z.B. kein Fenster putzen und Gardinen waschen.	100	4,10
L 13	Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung 1. Wechseln der Wäsche 2. Pflege der Wäsche (bügeln, ausbessern) 3. Einräumen der Wäsche	Für Herrn Meyer wird seine Wäsche sortiert, gewaschen und gebügelt. Die Wäsche des Bettes wird gewechselt und die Wäsche sortiert in den Schrank gelegt.	50	2,05
L 13a	Wechsel der Bettwäsche - hauswirtschaftliche Versorgung-	Es ist ausschließlich das vollständige Ab- und Beziehen der Bettwäsche	55	2,56
L 14	Einkaufen 1. Erstellen eines Einkaufs-/Speiseplans 2. Einkaufen von Lebensmitteln, sonstigen notwendigen Bedarfsgegenständen der Hygiene und hauswirtschaftlichen Versorgung z.B. Gesichtserne und Putzmittel 3. Unterbringung der eingekauften Gegenstände in der Wohnung / Vorratsschrank	Mit Herrn Meyer erstellen wir gemeinsam einen Einkaufszettel nach seinen Speisewünschen der nächsten Tage und den sonst notwendigen Bedarfsgegenständen. Diese werden dann für ihn eingekauft und in der Wohnung untergebracht.	60	2,46
L 15	Zubereitung einer warmen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen (nicht Essen auf Rädern) 1. Kochen 2. Spülen 3. Reinigen des Arbeitsbereiches	Für Herrn Meyer wird eine warme Mahlzeit nach dem Speiseplan hergerichtet. Anschließend wird das Geschirr gespült und der Arbeitsbereich in der Küche gereinigt.	270	11,07

L 16	Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen 1. Zubereitung 2. Spülen 3. Reinigen des Arbeitsbereiches	Für Herrn Meyer wird eine Brotzeit hergerichtet. Anschließend wird das Geschirr gespült und der Arbeitsbereich in der Küche gereinigt. Das Zubereiten der Mahlzeit kann 2 x am Tag erfolgen oder 3 x am Tag, z.B. wenn mittags Essen auf Rädern ins Haus kommt und die Schwester dann das Essen auspackt und Herrn Meyer reicht.			
			1. Einsatz	80	3,28
			2. Einsatz	70	2,87
			3. Einsatz	60	2,46
L 19	Einsatzpauschale Bis zu 2 x täglich			3,50	